

uale und Zeremonien (als künstlerische Form)

iesem Workshop befassen die Teilnehmenden damit, und wie die Erfindung und staltung neuer Rituale eine stlerische Form von politisch sozial engagierter Kunst i können. Dabei stellen sie folgende Fragen: Welches en vermitteln Rituale und emonien eigentlich? Und tragen sie dazu bei, soziale ungen und politische Vorungen zu festigen oder zu ändern? Welche Rolle spielen ei die verschiedenen kultu-

rellen Medien wie Orte, Räume, Atmosphären, Klänge, Bewe-gungs- und Handlungsabläufe, Bilder, Zeichen, Objekte, Rollen und Kostüme? Sie diskutieren, tauschen Erfahrungen und An-sichten aus, besprechen Chan-zen und Risiken und erproben schliesslich die Gestaltung eines Rituals. Der Unterricht für Ju-gendliche und Erwachsene un-ter der Leitung von Isabel Balzer und Dominic Fiechter beginnt am Freitag, 24. Mai. Anmelde-schluss: 12. Mai. (Anzeige)

is, wann, wo

Cécile Beck zeigt Cyano-typen im Haus Gutenberg

zers Künstlerin Cécile Beck gt unter dem Titel «Kraft aus Natur» im Haus Gutenberg nzen-Cyanotypien und von

Schmetterlingsflügeln inspirier-te Gemälde. Abstrakte Vulkan-landschaften der kanarischen Inseln begegnen der Flussland-schaft um Balzers. Vernissage ist an diesem Freitag, 3. Mai, um 18 Uhr. (eingesandt)

Vaterland
Fashion & Beauty
week



Lars' Modetipp



POLOSHIRT VON FEDELI
EIN POLOSHIRT FÜR JEDEN TAG. DAS POLO IN BLAU DES ITALIENISCHEN MODELABELS FEDELI.



LOU BERMUDA VON JACOB COHEN
SHORTS FÜR DEN CASUAL-ANLASS VON JACOB COHEN. DIESE HOSE MACHT AUCH AM BEACH EINE GUTE FIGUR.



SNEAKERS VON BRUNELLO CUCINELLI
BAUMWOLLSTRICK UND HALBGLÄNZENDEM KALBSLEDER BEQUEMER UND HOCHWERTIGER SNEAKER AUS BAUMWOLLSTRICK UND KALBSLEDER DES ITALIENISCHEN MODELABELS BRUNELLO CUCINELLI.

Vaduzer Medienhaus AG
Austrasse 81, 9490 Vaduz
info@medienhaus.li
www.medienhaus.li



Informierten über den 2. Liechtensteiner Vorlesetag: Rebecca Beham, Georg Biedermann, Bernadette Kubik-Risch, Elisabeth Hoop Bagladi, Renate Wohlwend und Hansjörg Quaderer (v.l.). Bild: Nils Vollmar

Mehr als 100 Lesungen

Beim 2. Liechtensteiner Vorlesetag steht das «Generationenübergreifende Vorlesen» im Fokus – neu wird auch in Seniorenheimen gelesen.

Julia Kaufmann

Sich etwas vorlesen zu lassen, ist wohl für viele eine wunderbare Kindheitserinnerung, mit der Nähe und das Zusammensein assoziiert wird. Den Geschichten lauschen, die in ferne Welten entführen, oder einfach das Alltägliche auf besondere Weise beleuchten, ist eine inspirierende und entspannende Erfahrung – selbst im Erwachsenenalter.

Die Magie des Vorlesens und die damit einhergehenden beflügelnden und glücklichen Momente will Assitej Liechtenstein nun zum zweiten Mal im ganzen Land verbreiten. In Kooperation mit der Landesbibliothek und dem Literaturhaus organisiert der Verband am 22. Mai den 2. Liechtensteiner Vorlesetag.

Unter dem Motto «Generationenverbindendes Vorlesen. Lesen und lesen lassen – gefällt mir» werden an jenem Mittwoch landauf, landab von früh bis spät über 100 Lesungen stattfinden. Am Vormittag in Kindergärten und Schulen, am Nachmittag und Abend in Museen, Bibliotheken und Kulturhäusern sowie in Seniorenheimen, Seniorentreffs, einer Bäckerei und an diversen privaten Orten.

Eine bunte Vielfalt an Texten und Vorlesenden

«Nach der grossen Resonanz und den guten Rückmeldungen des ersten landesweiten Vorlesetags in Liechtenstein vor einem Jahr waren wir für die zweite Ausgabe überaus motiviert», sagt Assitej-Liechtenstein-Präsident Georg Biedermann.

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern und Vertreterinnen mitwirkender Institutionen präsentierte er gestern stolz das Programm der zweiten Auf-

lage. Waren es im vergangenen Jahr 64 Lesungen an 35 Orten, werden am 22. Mai über ganz Liechtenstein verteilt mehr als 100 Lesungen für Jung und Alt stattfinden. Gemeinsam mit den Verantwortlichen des Schweizer Vorlesetags steht dabei das «Generationenübergreifende Lesen» im Fokus und getreu diesem Motto werden erstmals auch in den LAK-Häusern Lesungen durchgeführt.

Die Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK) habe sogleich für das Projekt zugesagt, freute sich Renate Wohlwend, Präsidentin des Liechtensteiner Seniorenbunds. «Zudem werden Seniorinnen und Senioren auch in den Schulhäusern lesen und eine Schulklasse wiederum wird ein LAK-Haus besuchen», ergänzt sie.

Unter den 42 Vorlesenden finden sich nebst professionellen Autorinnen und Autoren, Schauspielende aus Liechtenstein und der Region auch Lehrpersonen und Mitarbeitende der Kulturinstitutionen sowie viele Menschen aller Generationen, die leidenschaftlich gerne vorlesen. «Ich finde diese Vielfalt an Vorlesenden grandios», schwärmte Hansjörg Quaderer vom Literaturhaus in Schaan. Und Georg Biedermann ergänzte: «Die älteste Vorleserin ist stolze 89 Jahre alt.»

Vorgelesen werden Kurzgeschichten, Romane, Krimis, Gedichte, Poesie, Kinder-, Bilder- und Jugendbücher genau so wie Witze, Nachrichten und Anekdoten.

Dabei sind die Texte und Themen jeweils dem Alter der Zuhörenden angepasst. Beispielsweise ist auch Demenz Liechtenstein erstmals mit an-

Bord und präsentiert in einer Lunch-Lesung Demenz-Gener-schichten.

Die «Buch-Bar» unter der Leitung von Bernadette Kubik-Risch wiederum war bereits bei der ersten Durchführung mit von der Partie und hat sich für das diesjährige Motto etwas Besonderes ausgedacht: Samantha Zaugg und Ludwig Hasler werden aus ihrem Band «Jung & Alt» vorlesen. Die 27-jährige Journalistin und der 77-jährige Philosoph, Publizist und Vortragsreisende diskutieren über Erfahrungen, Erwartungen sowie die Liebe und den Tod. «Uns erwarten an diesem Tag also viele spannende und abwechslungsreiche Lesungen. Der Vorlesetag lädt ein, neue Orte, Bücher und Vorlesende kennenzulernen. Die eine oder andere Überraschung ist garantiert», so Biedermann. Der Eintritt zu den Lesungen ist frei und es ist keine Voranmeldung nötig. «Einfach kommen, Platz nehmen und zuhören», lautet das Motto.

Aktionstag setzt im ganzen Land Impulse

«Es gibt viele gute Gründe für das Vorlesen», hob schliesslich

Elisabeth Hoop Bagladi von Assitej Liechtenstein hervor. So stärkt das Vorlesen den Zusammenhalt, fördert den Austausch, macht erfinderisch, steigert das Mitgefühl und festigt den Gerechtigkeitsinn. «Ebenfalls macht das Vorlesen Lust, selber zu lesen und zu lernen. Und es bringt einfach Freude und Kreativität», so Hoop Bagladi. Der Liechtensteiner Vorlesetag soll damit auch dazu animieren, nicht nur an diesem Tag den Geschichten zu lauschen, sondern auch über das Jahr hindurch zu lesen und vorzulesen.

Dass der Aktionstag Impulse setzt, wird nicht zuletzt auch dadurch deutlich, dass für die zweite Ausgabe schon viel mehr Organisationen gewonnen werden konnten. «Diese Entwicklung ist sehr erfreulich und zeigt die Wichtigkeit des Liechtensteiner Vorlesetags. Das Einzige, was uns nun noch fehlt, ist ein Hauptsponsor», ergänzte Georg Biedermann.

Weitere Informationen
Sämtliche Informationen zum 2. Liechtensteiner Vorlesetag finden sich auf www.assitej.li

SOFORT-BARGELD

Silber oder versilbertes Besteck
Schmuck Uhren Münzen
Bilder Möbel und auch
Haushaltsräumen

P. Meinhard / +41 78 696 56 06